Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Strategie und Geodaten
BAU-GZ4

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Sachbearbeitung:

Bezirksausschuss 13
Robert Brannekämper
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81669 München

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
20.01.2026			31.03.2026

Straßenbegleitgrün an der Glücksburger Straße und Brodersenstraße pflanzen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08555
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 20.01.2026

Sehr geehrter Herr Brannekämper,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 20.01.2026 beschloss der Bezirksausschuss 13 folgenden Antrag:
Das RGU und das Baureferat wird gebeten dem BA 13 Vorschläge zur Bepflanzung von Straßenbegleitgrün zu unterbreiten: An der Glücksburger Straße zwischen Gartencenter Reim und der Zahnbrechersiedlung (ca. 7000 Meter Länge, 2 Meter Breite) sowie an der Brodersenstraße südlich am Grünstreifen zwischen Savitsstraße bis zum schon bestehenden Bewuchs stadteinwärts (ca. 100 Meter Länge, 3 Meter Breite) jeweils zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg.

Dazu kann ihnen das Baureferat (Gartenbau) folgendes mitteilen:

Im Rahmen des Beschlusses des Baureferats „Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657) wurde eine stadtweite Extensivierung des Straßenbegleitgrüns beschlossen. Der Stadtbezirk Bogenhausen zählt zu den beiden Stadtbezirken, in welchen bereits im Rahmen eines Pilotprojekts das Straßenbegleitgrün seit 2022 auf eine zweischürige Mahd umgestellt wurde und seitdem durchgängig so gepflegt wird.
Des Weiteren besteht der politische Wunsch die Anzahl der Bäume und den Baumüberschirmungsgrad auf öffentlichen Verkehrsflächen kontinuierlich zu steigern. Im

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates „München baut Zukunft – nachhaltiges und effizientes Bauen für eine lebenswerte Stadt“ (Sitzungsvorlage Nr. 20 -26 / V 18767) vom 04.03.2026 wurde das Baureferat beauftragt „die Arbeitsgruppe „Priorisierung Baumpflanzungen im öffentlichen Raum“ zu gründen und ein Konzept für Baumpflanzungen im öffentlichen Raum zu erarbeiten“.
Im genannten Bereich befinden sich auch überirdische Leitungen, die Baumpflanzungen derzeit nicht möglich machen.

Aufgrund der oben aufgeführten Gründe empfiehlt das Baureferat Gartenbau die bisherige extensive Wiesenmahd fortzuführen. Als Verbesserungsmaßnahme kommt eine Artenanreicherung der Wiesenflächen durch Nachsaat in Frage.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08555 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.